

Bei der zum Geschäftsbereich der

**Ministerpräsidentin
des Landes Nordrhein-Westfalen**

gehörenden Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund in Berlin ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 30. November 2014 die Stelle

einer Sachbearbeiterin/ eines Sachbearbeiters

zu besetzen.

Dem Referat obliegen folgende Aufgabengebiete:

- Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Kommunikationsprojekten.

An dem konkreten Arbeitsplatz fallen im Wesentlichen folgende Aufgaben an:

- Mitwirkung bei der konzeptionellen Planung von Veranstaltungen,
- Organisation, Koordination und Durchführung sowie Abrechnung von Eigenveranstaltungen und Veranstaltungen mit Kooperationspartnern,
- organisatorische Leitung von Arbeitsgruppen im Rahmen der Vorbereitung von Veranstaltungen,
- organisatorische Betreuung von Großveranstaltungsprojekten, wie z.B. des Sommerfestes und des Empfangs zur Berlinale.

An die Bewerberinnen und Bewerber werden folgende fachliche Anforderungen gestellt:

- eine abgeschlossene Laufbahnprüfung für den gehobenen nichttechnischen Dienst oder eine gleichwertige Befähigung; Tarifbeschäftigte müssen einen einschlägigen Bachelor- oder Fachhochschulabschluss nachweisen,
- nachgewiesene praktische hauptberufliche Erfahrungen von mindestens 1 Jahr in den Bereichen Veranstaltungsplanung, -organisation und -durchführung. Wünschenswert sind darüber hinaus Erfahrungen in der Organisation von Großevents mit 1000 bis 2000 Gästen, sowie im Bereich Protokoll und Besucherbetreuung;
- gute Microsoft Office-Kenntnisse und die Bereitschaft, sich in die Veranstaltungssoftware BankettProfi zügig einzuarbeiten.

Die Tätigkeit erfordert zudem Dienstbereitschaft in den Abendstunden und gelegentlich auch an Wochenenden.

Daneben werden insbesondere folgende übergreifende Kompetenzen erwartet:

- ausgeprägtes intellektuelles Potenzial, schnelle Auffassungsgabe und Konzeptionsstärke,
- hohe schriftliche und mündliche Kommunikationskompetenz,
- Stärken in der Kooperationskompetenz, insbesondere Verlässlichkeit und Integrationsfähigkeit,

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich für Teilzeitbeschäftigte geeignet und kann im Wege des Jobsharings durch zwei Teilzeitbeschäftigte wahrgenommen werden. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter im Sinne des SGB IX sind erwünscht. Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte in schriftlicher Form (keine E-Mail) bis zum **23. August 2013** an die

Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat I A 1 „Personal“
40190 Düsseldorf.

Für personalrechtliche Fragen stehen Frau Bals (Tel. 0211-8371310) und Frau Reuschenbach (Tel. 0211-8371661) zur Verfügung.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Dr. Gau (Tel. 030-27575120) zur Verfügung.